

Wissenstest 2009



Teil A - ORGANISATION DER FEUERWEHR

Aufgaben der Gemeinde

Abwehrender Brandschutz



Zur Erfüllung dieser Aufgaben muss jede Gemeinde eine gemeindliche Feuerwehr



Technischer Hilfsdienst



- ➔ **AUFSTELLEN**
- ➔ **AUSRÜSTEN**
- ➔ **UNTERHALTEN**

Arten der gemeindlichen Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr

- ➔ Einsatzkräfte des Feuerwehrvereines
- ➔ Aufnahme durch Kommandanten
- ➔ Feuerwehrdienst ehrenamtlich
- ➔ Selbständige Ortsteilfeuerwehren möglich

Berufsfeuerwehr

- ➔ Aufstellung, wenn Freiwillige Feuerwehr nicht ausreicht
- ➔ Nur in Städten über 100.000 Einwohner
- ➔ Feuerwehrdienst hauptamtlich (Beamte)



Aufgaben der Gemeinde

Abwehrender Brandschutz



- ➔ Brandbekämpfung
- ➔ Explosionsgefahren beseitigen

Technischer Hilfsdienst



- ➔ Hilfe bei Unglücksfällen
- ➔ Hilfe bei Notständen



Organisation der Freiwilligen Feuerwehr

Feuerwehrkommandant

- ➔ Steht an der Spitze der Feuerwehr
- ➔ Wird alle 6 Jahre von den Aktiven (ab 16 Jahre) gewählt
- ➔ Regelt den Dienst-, Übungs- und Ausbildungsbetrieb
- ➔ Ernennt Funktionsträger der Feuerwehr

Funktionsträger

- ➔ Übernehmen die vom Kommandanten übertragenen Aufgaben
- ➔ Beispiele:
 - Gruppenführer
 - Gerätewart
 - Atemschutzgerätewart
 - Jugendwart

Taktische Einheiten

- ➔ Gliedern die Feuerwehr in Selbstständige Trupps, Staffeln, Gruppen und Züge
- ➔ Taktische Grundeinheit ist die Gruppe
- ➔ Gruppe besteht aus dem Gruppenführer und 8 Feuerwehrleuten



Führungsstruktur in Landkreis/kreisfreier Stadt

Kreisbrandrat

- ➔ Steht an der Spitze der Feuerwehren im Landkreis
- ➔ Wird vom Landrat vorgeschlagen und von den Kommandanten für jeweils 6 Jahre gewählt
- ➔ Unterstützt das Landratsamt, die Gemeinden und die Feuerwehren

Stadtbrandrat

- ➔ Ist Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in einer kreisfreien Stadt
- ➔ Hat die gleichen Aufgaben wie ein Kreisbrandrat
- ➔ In Städten mit einer Berufsfeuerwehr übernimmt der Leiter der Berufsfeuerwehr diese Aufgaben



Führungsstruktur in Landkreis/kreisfreier Stadt

Kreis-/Stadtbrandinspektor

- ➔ Wird vom Kreis-/Stadtbrandrat bestellt
- ➔ Leitet einen vom Kreis-/Stadtbrandrat bestimmten Inspektionsbereich
- ➔ Unterstützt die Gemeinden und die Feuerwehren

Kreis-/Stadtbrandmeister

- ➔ Wird vom Kreis-/Stadtbrandrat bestellt
- ➔ Zuweisung von Bereichen oder Fachgebieten
- ➔ Kreisjugendwart unterstützt als Fach-KBM/SBM den KBR/SBR sowie die Gemeinden und Feuerwehren



Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr

- ➔ Jugendgruppe ist Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr
- ➔ Mitgliedschaft vom 12. bis 18. Lebensjahr
- ➔ **Zielsetzung:**
 - Pflege des Verantwortungsbewusstseins
 - Förderung des sozialen Engagements
 - Begegnungen, auch international
 - Gestaltung der Freizeit
 - Beteiligung an Sportveranstaltungen
 - Traditionspflege
- ➔ **Organisation:**
 - Gruppenversammlung
 - Gruppensprecher und Stellvertreter
 - Kassenwart



Feuerwehrverein

- ➔ **Zweck:** Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
- ➔ Selbständige und eigenverantwortliche Organisation
- ➔ Mitgliedschaft durch Vereinssatzung geregelt
- ➔ **Arten der Mitgliedschaft:** Aktive Mitglieder
(z. B. Feuerwehranwärter)
Passive Mitglieder
Fördernde Mitglieder
Ehrenmitglieder
- ➔ **Mitgliederversammlung:** Antragsrecht durch jedes Mitglied
(auch Feuerwehranwärter)



Rechte und Pflichten der Feuerwehranwärter

Allgemeine Rechte (12. bis 18. Lebensjahr)

- ➔ Versicherungsschutz bei Personenschaden
- ➔ Ersatz von Sachschäden
- ➔ Bereitstellung der Schutzkleidung
- ➔ Recht auf Feuerwehrausbildung

Allgemeine Pflichten (12. bis 18. Lebensjahr)

- ➔ Teilnahme an Feuerwehrausbildung
- ➔ Beachten von Unfallverhütungsvorschriften
- ➔ Befolgen von Anweisungen der Vorgesetzten
- ➔ Tragen und Pflegen der Schutzkleidung
- ➔ Entschuldigung bei Dienstverhinderung



Organisation der Freiwilligen Feuerwehr

Weitere Rechte vom 16. bis 18. Lebensjahr

- ➔ Aktives Wahlrecht
- ➔ Freistellung von der Arbeit während des Feuerwehrdienstes; Schulpflicht geht vor
- ➔ Lohnfortzahlung und Verdienstausfallersatz
- ➔ Kostenlose Verpflegung bei mehr als 4 Stunden Dienstleistung

Weitere Pflichten vom 16. bis 18. Lebensjahr

- ➔ Sicherheitsgerechtes Verhalten bei Übungen und Einsätzen
- ➔ Weisungen der Vorgesetzten befolgen



Persönliche Schutzausrüstung für Feuerwehranwärter

Altersstufe 12. bis 16. Lebensjahr



Altersstufe 16. bis 18. Lebensjahr



Einsatzbeschränkungen für Feuerwehranwärter

Altersstufe 12. bis 16. Lebensjahr

- ➔ Bis Vollendung des 16. Lebensjahres nur Teilnahme an Ausbildung
- ➔ Keine aktive Teilnahme an Einsätzen
- ➔ Keine Einsatzfahrten im Feuerwehrfahrzeug
- ➔ Teilnahme als Zuschauer an Einsätzen erlaubt, wenn
 - Aufsicht durch einen Feuerwehrkameraden
 - Gefahrenlage sorgfältig geprüft
 - Beobachtung aus einem sicheren Bereich
 - Schutzkleidung entsprechend Altersstufe angelegt

*Reine Schaulust rechtfertigt
nicht die Anwesenheit am Einsatzort*



Einsatzbeschränkungen für Feuerwehranwärter

Altersstufe 16. bis 18. Lebensjahr

- ➔ **Ab Vollendung des 16. Lebensjahres Teilnahme an Einsätzen außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereiches, wenn**
 - Feuerwehr-Grundausbildung abgeschlossen
 - Aufsicht durch einen erfahrenen Feuerwehrdienstleistenden
 - Vollständige persönliche Schutzausrüstung
- ➔ **Gefahrenbereich legt grundsätzlich der Einsatzleiter fest**
- ➔ **Bei Brandeinsätzen kann der Verteiler als Orientierung für den Gefahrenbereich dienen**
- ➔ **Keine Teilnahme an Einsätzen bei Dunkelheit**
- ➔ **Keine Tätigkeiten im Einsatz, die dem Gefahrenbereich zuzuordnen sind**



Wissenstest 2009



Teil B - JUGENDSCHUTZ

Begriffe - Kind und Jugendlicher

Simon und Markus sind im gleichen Jahr geboren. Simon wurde gestern 14 Jahre alt, sein Freund Markus feiert erst in drei Monaten seinen 14. Geburtstag.

Sind Markus und Simon Kinder oder Jugendliche?

- Es kommt darauf an, welche Klasse sie besuchen
- Simon ist ab seinem 14. Geburtstag als Jugendlicher, Markus hingegen bis dahin noch als Kind anzusehen
- Sie sind im gleichen Jahr geboren und deshalb gleich einzuordnen



Begriffe - Kind und Jugendlicher

Simon und Markus sind im gleichen Jahr geboren. Simon wurde gestern 14 Jahre alt, sein Freund Markus feiert erst in drei Monaten seinen 14. Geburtstag.

Sind Markus und Simon Kinder oder Jugendliche?

- ~~Es kommt darauf an, welche Klasse sie besuchen~~
- Simon ist ab seinem 14. Geburtstag als Jugendlicher, Markus hingegen bis dahin noch als Kind anzusehen
- ~~Sie sind im gleichen Jahr geboren und deshalb gleich einzuordnen~~



Personensorgeberechtigt / Erziehungsbeauftragt

Die 15-jährige Jessica möchte eine Diskothek besuchen. Der volljährige Michael gibt sich gegenüber der Eingangskontrolle als Freund von Jessica aus und ermöglicht ihr so den Zutritt. Ist er Personensorgeberechtigter oder Erziehungsbeauftragter?

- Als erwachsene Begleitung ist er Personensorgeberechtigter
- Er ist Erziehungsbeauftragter auch ohne Auftrag
- Er ist keines von beiden, da er weder Elternteil ist, noch in deren Auftrag oder deren Sinn handelt



Personensorgeberechtigt / Erziehungsbeauftragt

Die 15-jährige Jessica möchte eine Diskothek besuchen. Der volljährige Michael gibt sich gegenüber der Eingangskontrolle als Freund von Jessica aus und ermöglicht ihr so den Zutritt. Ist er Personensorgeberechtigter oder Erziehungsbeauftragter?

- ~~Als erwachsene Begleitung ist er Personensorgeberechtigter~~
- ~~Er ist Erziehungsbeauftragter auch ohne Auftrag~~
- Er ist keines von beiden, da er weder Elternteil ist, noch in deren Auftrag oder deren Sinn handelt



Aufenthalt in Gaststätten

Der Handballverein veranstaltet im Vereinsheim für seine Mitglieder nach der gewonnenen Meisterschaft eine Rock-Party. Auch der 14-jährige Torwart Mike will mitfeiern.

Was ist richtig?

- Es ist eine vereinsinterne Veranstaltung und diese zählt zu den Ausnahmen in den Jugendschutzbestimmungen
- Mike muss zu Hause bleiben
- Rock-Parties sind für jede Altersgruppe in Ordnung



Aufenthalt in Gaststätten

Der Handballverein veranstaltet im Vereinsheim für seine Mitglieder nach der gewonnenen Meisterschaft eine Rock-Party. Auch der 14-jährige Torwart Mike will mitfeiern. Was ist richtig?

- Es ist eine vereinsinterne Veranstaltung und diese zählt zu den Ausnahmen in den Jugendschutzbestimmungen
- ~~Mike muss zu Hause bleiben~~
- ~~Rock-Parties sind für jede Altersgruppe in Ordnung~~



Tanzveranstaltungen

Die 15-jährigen Freundinnen Charlotte und Tina planen einen Diskobesuch zu zweit. Sie möchten erst um 0.45 Uhr von Tinas Onkel abgeholt werden.

Was ist richtig?

- Bis spätestens 24 Uhr ist alles in Ordnung
- Sie hätten schon um 22 Uhr nach Hause gehen müssen
- Der Diskobesuch ist für die beiden nicht erlaubt



Tanzveranstaltungen

Die 15-jährigen Freundinnen Charlotte und Tina planen einen Diskobesuch zu zweit. Sie möchten erst um 0.45 Uhr von Tinas Onkel abgeholt werden.

Was ist richtig?

- ~~Bis spätestens 24 Uhr ist alles in Ordnung~~
- ~~Sie hätten schon um 22 Uhr nach Hause gehen müssen~~
- Der Diskobesuch ist für die beiden nicht erlaubt



Alkohol

Die zwei 16-jährigen Mädchen Lisa und Anne kaufen an der Tankstelle ein buntes, süßes Getränk mit Caipi-Geschmack.

Was ist richtig?

- Wenn es sich um ein aromatisiertes alkoholisches Getränk auf Perlweinbasis handelt, dürfen es die beiden kaufen und konsumieren
- Der Tankwart darf keinen Alkohol an Jugendliche verkaufen
- Enthält das Getränk Branntwein (Schnaps), darf es nicht an unter 18-jährige verkauft werden



Alkohol

Die zwei 16-jährigen Mädchen Lisa und Anne kaufen an der Tankstelle ein buntes, süßes Getränk mit Caipi-Geschmack.

Was ist richtig?

- Wenn es sich um ein aromatisiertes alkoholisches Getränk auf Perlweinbasis handelt, dürfen es die beiden kaufen und konsumieren
- ~~Der Tankwart darf keinen Alkohol an Jugendliche verkaufen~~
- Enthält das Getränk Branntwein (Schnaps), darf es nicht an unter 18-jährige verkauft werden



Folgen des Alkoholkonsums

➔ Alkohol macht "kaputt"

- Erinnerungsvermögen nimmt ab
- Rotes Gesicht:
Blutgefäße weiten sich
- Geschmackssinn geht zurück
- Schmerzempfindlichkeit nimmt ab
- Verminderte Wahrnehmung
- Verminderte Sehleistung
- Gleichgewichtsstörungen
- Sprachstörungen

➔ Alkohol macht dick

Tee (0,2 l)	0 kcal
Mineralwasser (0,2 l)	0 kcal
Apfelschorle (0,2 l)	ca. 49 kcal
Doppelter Schnaps (4 cl, 35 Vol.-%)	ca. 80 kcal
Wein (0,25 l, 11 Vol.-%)	ca. 200 kcal
Alkopops-Mixgetränk (0,275 l, 5 Vol.-%)	ca. 200 kcal
Bier (0,5 l, 5 Vol.-%)	ca. 240 kcal



Folgen des Alkoholkonsums

- ➔ **Alkohol macht unsportlich**
 - Energieverlust:
Herz- und Blutgefäße weiten sich
 - Muskeln werden unterversorgt
 - Sehkraft nimmt ab
 - Keine Kontrolle über den Körper
(Motorik, Gleichgewicht, Augen-Hand-Koordination)
 - Mineralmangel durch zusätzlichen Feuchtigkeitsverlust
- ➔ **Alkohol macht dumm**
- ➔ **Alkohol verursacht Black-outs**



Rauchen

Der 16-jährige Martin will sich nach der Schule mit seinen Freunden am Marktplatz treffen. Vorher geht er in einen Supermarkt, um sich eine Schachtel Zigaretten zu kaufen.

Was ist richtig?

- Martin darf überall rauchen, da er bereits 16 Jahre alt ist
- Kindern und Jugendlichen darf das Rauchen in der Öffentlichkeit nicht gestattet werden
- Die Supermarktverkäuferin begeht eine Ordnungswidrigkeit, wenn sie ihm Zigaretten verkauft



Rauchen

Der 16-jährige Martin will sich nach der Schule mit seinen Freunden am Marktplatz treffen. Vorher geht er in einen Supermarkt, um sich eine Schachtel Zigaretten zu kaufen.

Was ist richtig?

- ~~Martin darf überall rauchen, da er bereits 16 Jahre alt ist~~
- Kindern und Jugendlichen darf das Rauchen in der Öffentlichkeit nicht gestattet werden
- Die Supermarktverkäuferin begeht eine Ordnungswidrigkeit, wenn sie ihm Zigaretten verkauft



Folgen des Tabakkonsums

➔ **Rauchen macht sehr schnell abhängig**

➔ **Mundgeruch**

➔ **Schlechte Kondition / Atemnot**

➔ **Geldprobleme**

➔ **Stinkende Kleidung**

➔ **Bei Mädchen:
Rauchen und die Einnahme der Pille erhöht die Thrombose-Gefahr**

➔ **Bei Jungen:
Erhöhtes Risiko von Erektionsstörungen**

➔ **Husten**

➔ **gelbe Zähne**

➔ **Haut altert**

➔ **Langfristige gesundheitliche Folgen:**

- **Erhöhtes Risiko für Krebs**
- **Asthma**
- **Herzinfarkt**
- **Schlaganfall**



Wer wird bestraft?

Auf einer Klassenparty bringt der 16-jährige Steffen eine Palette Alkopops mit, die er an seine gleichaltrigen Mitschüler verteilt.

Wer macht sich hier schuldig?

- Der Gewerbetreibende, der die Getränke an Steffen verkauft hat, ist verantwortlich
- Steffen macht sich strafbar, weil er die anderen verführt
- Der Partyveranstalter hat seine Aufsichtspflicht verletzt



Wer wird bestraft?

Auf einer Klassenparty bringt der 16-jährige Steffen eine Palette Alkopops mit, die er an seine gleichaltrigen Mitschüler verteilt.

Wer macht sich hier schuldig?

- Der Gewerbetreibende, der die Getränke an Steffen verkauft hat, ist verantwortlich
- ~~Steffen macht sich strafbar, weil er die anderen verführt~~
- Der Partyveranstalter hat seine Aufsichtspflicht verletzt

